



Neuer Aufbruch – Unterstützung für Männer in Essen

Das Projekt *Neuer Aufbruch* hilft Männern zwischen 18 und 35 Jahren aus Essen (Ausnahme: Geflüchtete), die besondere Schwierigkeiten haben, zum Beispiel bei der Job- oder Ausbildungssuche. Besonders angesprochen werden Männer, die keine Wohnung haben, Männer, die diskriminiert wurden, Männer aus der EU oder anderen Ländern sowie Männer, die ihre Ausbildung abgebrochen haben.

Das Projekt möchte ihnen helfen, einen Job zu finden und sich an die Arbeitswelt zu gewöhnen. Außerdem soll es dabei unterstützen, andere Hilfen (zum Beispiel Bürgergeld) zu bekommen, bis sie einen Job haben.

Das Coaching ist freiwillig und kann einzeln oder in der Gruppe stattfinden. Es findet in den Räumen der NEUE ARBEIT in der Limbecker Straße 16 statt, kann aber auch vor Ort, im Rahmen von Streetwork oder bei Institutionen angeboten werden.

Das Projekt verfolgt einen nachhaltigen Ansatz und bietet eine niederschwellige Begleitung, die die Teilnehmenden über den Übergang in die Arbeitswelt hinaus unterstützt, um ihnen langfristig stabile Perspektiven zu ermöglichen. Bei Rückfragen rufen Sie uns an unter 0173 6708657, 0162 2054093 oder 0152 22971405 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an nat@neue-arbeit-essen.de. Wir sprechen Deutsch, Englisch, Italienisch, Türkisch, Arabisch und Spanisch. Bei Bedarf können wir auch andere Sprachen anbieten.

Das Projekt wird durch das Förderprogramm *Win Win - Durch Kooperation zur Integration* vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union (ESF Plus) gefördert. Es wird vom Kommunalen Integrationszentrum Essen (KI) und der NEUE ARBEIT der Diakonie Essen gGmbH durchgeführt.

Das Projekt „Neuer Aufbruch“ wird im Rahmen des Programms „Win Win - Durch Kooperation zur Integration“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union